

Wie geht Aufbügeln von Aufnähern richtig?

Wie lange ein aufgebügelter Aufnäher hält, hängt auch damit zusammen, wie sorgfältig Sie beim Aufbügeln vorgehen. Wie aber bügelt man einen Aufnäher korrekt und fehlerfrei auf? Hier ein paar wichtige Tipps für lange Haltbarkeit:

1. Das Bügeleisen sollte auf die höchste Stufe eingestellt werden, allerdings ohne die Dampffunktion. Vor dem Aufbügeln das Bügeleisen unbedingt ausreichend **vorheizen**.
2. Legen Sie den Stoff, auf dem der Patch aufgebügelt werden soll, **so glatt wie möglich** auf den Untergrund. Liegt der Stoff nicht glatt und faltenfrei, kann der Kleber nicht richtig haften. Die Folge: der Aufnäher verzieht sich und hält nicht so gut.
3. Die Stelle, an der der Aufnäher angebracht werden soll, jetzt **vorbügeln**. Das entfernt nochmal kleinere Falten und wärmt den Stoff vor.
4. Legen Sie den Aufnäher an der richtigen Stelle möglichst glatt und gerade auf die Kleidung, damit sich später keine Falten bilden. Ein **dünnes Tuch darüber legen** (z.B. Butterbrotpapier, Stoff-Taschentuch, Küchentuch o.ä.), um den Aufnäher zu schonen.
5. Anschließend wird mit dem heißen Bügeleisen **von innen nach außen** gebügelt. Das heißt, man benutzt nur die Spitze des Eisens. Diese führt man mit ausreichend Druck von innen nach außen. Dabei schmilzt der Kleber in der Transferfolie des Patches und färbt sich leicht bräunlich.
6. Die **Bügelzeit sollte etwa 20-30 Sekunden bei mittlerem Druck** betragen. Nicht zu kurz, damit der Stoffkleber auch schmelzen und sich mit dem Untergrund verbinden kann, aber auch nicht zu lange, damit eine zu lange Hitze die Stoffe nicht beschädigt.
7. Ränder und insbesondere Spitzen des Aufnehmers sollten besonders intensiv bearbeitet werden.
8. Jetzt nochmal auf **Links drehen** und von unten zusätzlich **etwas Nachbügeln**.

Da mit großer Hitze gearbeitet wird, sollte auf einen geeigneten Untergrund geachtet werden. Ein Bügelbrett, das mit einem guten und glatten Überzug ausgestattet ist, ist sehr gut geeignet.

Welche Temperatur zu Aufbügeln von Aufnähern?

Das Bügeleisen sollte zum aufbügeln von Aufnähern auf höchster Stufe eingestellt sein, damit der Textilkleber der Bügelfläche auf der Aufnäher-Rückseite aus gut schmilzt.

Wie lange muss man bügeln beim Aufnäher-Aufbügeln?

Die Bügelzeit sollte 20-30 Sekunden betragen. Dabei sollte mittlerer Druck ausgeübt werden und alle Stellen des Aufnehmers bearbeitet werden. Danach nochmal Ränder und Spitzen extra mit dem Bügeleisen bearbeiten.

Kann man jeden Aufnäher aufbügeln?

Damit man einen Aufnäher aufbügeln kann, muss dieser auf der Rückseite eine Bügelfläche besitzen. Das ist ein spezieller Textilkleber, der beim aufbügeln schmilzt und sich mit dem Stoff der Unterlage verbindet.

Warum halten Aufnäher nach dem Aufbügeln?

Beim Aufbügeln schmilzt durch die Hitze des Bügeleisens ein spezieller Textilkleber (die s. g. Bügelfläche) auf der Rückseite des Aufnehmers und wird nach dem Abkühlen wieder fest. Dadurch verbindet sich der Stoff des Aufnehmers mit dem Stoff des Untergrunds.